



Bund-Länder-AG zur Reform der Pflege gestartet

Nach dem Koalitionsvertrag ist eine umfassende Reform der Pflegeversicherung vorgesehen. Hierzu wurde eine Kommission eingesetzt mit den Zielen nachhaltige Finanzierung, Stärkung der ambulanten und häuslichen Pflege, die Entlastung pflegender Angehöriger sowie eine bürokratiearme Leistungsgewährung.

€ Finanzierung der Pflegeversicherung

Prüfung von:

- Anreizen zur privaten Vorsorge,
- Einführung von Karenzzeiten,
- Finanzierung versicherungsfremder Leistungen (z. B. Rentenbeiträge für pflegende Angehörige),
- Begrenzung der Eigenanteile,
- Weiterentwicklung des Umlagesystems (z. B. Pflegevorsorgefonds),
- Kombination aus Pflichtvorsorge und Teilleistungssystem,
- Dynamisierung der Leistungen,
- Aufteilung der Finanzierung auf Beiträge, Steuern und Eigenbeteiligung,
- Liquiditätshilfen für die SPV.

🏠 Versorgung & Pflegeinfrastruktur

Themen:

- Leistungsumfang und -struktur,
- Stärkung pflegender Angehöriger,
- Angebote für Akutsituationen,
- Integration von Modellprojekten (z. B. „stambulant“),
- Verbesserung der Versorgung in Stadt und Land,
- Digitalisierung, KI, Monitoring,
- Attraktive Arbeitsbedingungen in der Pflege.

🏢 Struktur & Arbeitsweise

Mitglieder: Bundesgesundheitsministerin, Länder-Minister:innen, kommunale Spitzenverbände, weitere Bundesressorts.

Arbeitsgruppen:

AG Finanzierung

AG Versorgung

Beratungen: mind. 3 Termine auf Ministerebene (Juli, Oktober, Dezember 2025).

Koordination: Projektgruppe im BMG.

Einbindung: Fachanhörungen & Workshops mit Pflegeakteuren (z. B. „Praxischecks“).